

# Flamen und Wallonen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752044>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FLAMEN UND WALLONEN

## Flamands et Wallons

Die vorliegende belgische Sonder-Nummer ist das Ergebnis einer achtstägigen Reporterfahrt unseres Redaktionsmitgliedes Jean-Louis Clerc und unseres

Bildberichterstatters Gotthard Schuh  
«La Belgique en huit jours» par Jean-Louis Clerc et Gotthard Schuh



Zwei flämische Typen. Der Fühler gleicht dem Gullistan, wie sie der große Antwerpen-Maler Van Dyck schuf, und beim Anblick des Mädchens denkt man unwillkürlich an Rubens.

Deux types flamands. Ce genre ne manie pas d'être le premier de genre peint par Van Dyck et Van Rubens en contemplant cette jeune fille.

### Brüssel

Der große Platz, auf dem die Sonne scheint, wird umrahmt von der ippigen Architektur des Mittelalters — das ist das Königshaus — Masson de Roe — nicht zu verwechseln mit dem Königspalast, da auch die reichverzierten Türme des Stadthauses (Styck) da sind die grauen, gedrehten Fassaden der Zerstörer. Auf diesem Platz, wo sich heute der Blumenmarkt befindet, finden 1866 die Häuser der Grafen Egmont und Horn, der Optiker Heros, und von Franz Antonen, der sich gewogen hat, sich gegen die österreichischen Soldaten zu wehren.

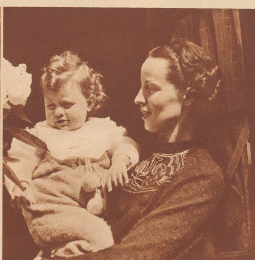
Bruxelles. Opère politique de la Maison du Roi, courtes et riches de l'Écluse-Ville. J'ai été gris sous les yeux de ces maisons des siècles, de la Cour d'Or. Dans ce cadre, on se sent assailli par le marché aux fleurs, soulevé en 1886 les bêtes des comtes de Horn et d'Égmont, victimes de l'Empire. Des d'Albe et de son fils et dans plus tard, celle de François Antonen qui se refusait à prêter un serment favorable, aux intérêts de la nation de Prus, gouverneur autrichien.



Photo Bessier



**Antwerpen**  
Die der Hausenstraße, war unter Karl V. eine der mächtigsten und wichtigsten Städte des Kontinents. Die Wallonische Fiede, der dem Dreißigjährigen Krieg ein Ende brachte (1648), witzte sich durch die vertraglich bestimmte Sperrung der Schelde vorbereitend aus. Diese Bestimmung wurde 1790 im Frieden von Campo-Formio aufgehoben. Napoleon I. brachte ein Antwerpener Heilen wichtige Verbesserungen an. Diese gewaltige Heilen erstreckt sich mit seinen Häusern von östlichen Kanälen, von Schuppen, Unterdokken und Speichern auf eine Länge von 57 Kilometer. Im Jahre 1936 fahren hier 47291 Schiffe ein und 44747 Schiffe aus. Der Schiffsverkehr über Antwerpen betrug im Jahre 1936 30 421 Tonnern im Gesamtwert von 3367 Millionen belgischer Franken.  
Ancien, ancienne cité hanseatique, ville puissante sous Charles-Quint, fut ruinée par les clauses du Traité de Münster (1648) qui imposaient la fermeture de l'Escaut. Ces clauses furent abrogées à Campo-Formio (1797). Napoléon Ier apporta d'importantes améliorations à ce port qui traite actuellement, sur 57 kilomètres de quais et entrepôts, les silhouettes de centaines de grands électriciens, d'industriels à grains et de ports transatlantiques. Le trafic de cet immense port accroit en 1936 un mouvement de 47 021 entrées contre 44 140 sorties. Les exportations maritimes par Anvers sont actuellement de 30 421 tonnes et représentent un chiffre de 3 367 millions de francs belges.



Wenn man die Karte Belgiens vor sich hat, dann schwebend eine wägenreiche Linie auf der Höhe Belgiens in zwei Teile: die Flamen im Norden und die Wallonen im Süden. Diese beiden sprachlich und rassistisch verschiedenen Völker lieben sich nicht immer sehr herzlich. Es gibt da nämlich gewisse Verzerrungen, gegenseitige Mißverständnisse, alte Gitter und unwillkürliche Grund auf beiden Seiten, was nicht nur in manchen abstrakt entgegengesetzten politischen Meinungen zum Ausdruck kommt. Die Klärung wurde z. B. von den Flamen zum Belgienvertrags aufgenommen. Die Kinder der beiden jüngerer Welt der Wallonen aber eine große Zurückhaltung gegenüber den Flamen, die sie hier wegen, wiewohl vielfach einmal den politischen Zwangs bedürftigen und den belgischen Wallonen einträglich machen werden verurteilen.  
Une ligne horizontale qui passe à la hauteur de Bruxelles, coupe la Belgique en deux et sépare les Flamands (au nord) des Wallons (au sud). Ces deux peuples de langues et de race différentes ne vivent pas toujours en parfaite harmonie. De fait, il existe en matière entre eux, malicieuse ou entente une grande part de mécompréhension réciproques, de vaines rancunes et de rivalités bornées. Il se traduit souvent en le terme, la réciprocité d'opinion diamétralement opposée. La récente déclaration allemande, par exemple, fut accueillie avec enthousiasme par les Flamands et avec une grande réserve par les Wallons. Les relations entre ces deux peuples et les possibilités d'arrangements politiques et commerciaux ne sont en la Belgique belge «L'Union fait la Force» sera pleinement réalisée.  
max bohm